

## Medien-Information

---

8. Mai 2017

---

### **Appell an Hundebesitzer: Auf der Lohe gehören Hunde an die Leine!**

Aus aktuellem Anlass erinnert die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein erneut an das bestehende Anleingebot für Hunde im Stiftungsland Wentorfer Lohe am Hamburger Rand. In der jüngsten Vergangenheit ist es wiederholt vorgekommen, dass freilaufende Hunde Rehwild aufgescheucht haben, das dann auf der Flucht auf der Kreisstraße 18 überfahren wurde.

Unter Hundehaltern gilt die Lohe als Paradies. Doch bei allem Verständnis für den Bewegungsdrang von „Bello“ appelliert der für das Gebiet zuständige Stiftungsbiologe Bernd Struwe-Juhl an die Hundebesitzer: „Bitte leinen Sie ihre Hunde zum Schutze des Wildes an: Auf der Lohe bestand schon immer ein Anleingebot und laut Landeswaldgesetz dürfen Hunde generell nicht frei herumlaufen!“ Mittlerweile hat die Stiftung Naturschutz in dem rund 230 Hektar großen Gebiet eine Hundefreilauffläche eingerichtet. Dort können sich die Vierbeiner frei bewegen.

Generell soll die Lohe, die zum Nationalen Naturerbe der Bundesrepublik gehört, der Natur vorbehalten sein. Besucher sind hier ausdrücklich willkommen, auch mit Hunden. „Wir dürfen aber nicht vergessen, dass der ehemalige Bundeswehrübungsplatz ein Rückzugsgebiet für Rehwild, Wildschweine, Hasen und Igel ist“, bittet Struwe-Juhl alle Hundebesitzer um Rücksichtnahme und Beachtung des Anleingebots. Im ungünstigsten Fall müssten weitere Wege für Besucher gesperrt werden.

#### **Hinweis an die Redaktion:**

Gerne dürfen Sie beiliegendes Foto verwenden. Als Bildautor nennen Sie bitte die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

#### **Verantwortlich für diesen Presstext:**

Nicola Brockmüller, Thomas Voigt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein  
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-200 / -202  
E-Mail: [info@stiftungsland.de](mailto:info@stiftungsland.de), [www.stiftungsland.de](http://www.stiftungsland.de)